

	<p>Objekt: Das Siebengestirn der Kriegshelden</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Sammlung: Ernst-Ortlepp-Bibliothek</p> <p>Inventarnummer: IX - 30378</p>
--	---

Beschreibung

Das Siebengestirn der Kriegshelden. Lebens= und Todtenkränze von Ernst Ortlepp. (Mit sieben Holzschnitten) Leipzig, 1833. Verlag von Wilhelm Engelmann. Vorabdruck in der Nr. 40 des "Kometen", Leipzig 1832.

Auch diese Gedichtsammlung Ortlepps wurde von den Zeitgenossen freundlichst aufgenommen: " ... in diesem neuesten Producte des geschätzten Dichters lassen sich die früher oft und vielfach gerühmten Eigenschaften desselben nicht verkennen, eine hohe Wahrheit seiner Ideale, eine schöne Phantasie in kühnen Bildern, ... und ein Genius reich an Erfindung, fleißig in der Ausführung und der Sprache mächtig ..."

Die Sammlung widmet sich den "sieben vorzüglichsten Helden der alten und neuen Welt ... Alexander der Große, Hannibal, Julius Cäsar, Karl der Grosse, Gustav Adolph, Friedrich der Große, Napolen; und so, wie die Charaktere, Handlungen und Wirkungen sehr verschieden gewesen sind, so ist es auch deren Auffassung und Darstellung; selbst in Versart und Sprache sehr abwechselnd. Wir rechnen übrigens diese Gedichte zu den vorzüglichsten neuen poetischen Producten des Herrn O. und empfehlen sie deshalb ganz vorzüglich." (Das Allgemeine Repertorium der neuesten in- und ausländischen Literatur für 1832. Leipzig 1832. 111, S.8))

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Pappe; Buchdruck

Maße:

111 Seiten; Buch, aufgeschlagen: H 17,2 cm,
B 26,2 cm; Buchrücken: B 1 cm

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1833

	wer	Wilhelm Engelmann (Verlag)
	wo	Leipzig
Verfasst	wann	
	wer	Ernst Ortlepp (1800-1864)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ernst Ortlepp (1800-1864)
	wo	

Schlagworte

- Buch
- Held
- Krieg

Literatur

- Neuhaus, Manfred (2010): Können sie nicht alle richten, wollen sie doch alle dichten. Ernst Ortlepp im Spiegel der zeitgenössischen Meinung und Kritik. Mitteldeutscher Verlag, Halle an der Saale